



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss	Niederschrift zur Sitzung 05.03.2015
------------------------------------	---	---

2. **Schnelles Internet in Niederkassel**

Sachverhalt:

Der Ausbau der Breitbandversorgung im Stadtgebiet von Niederkassel ist ein ständiges Thema nicht nur innerhalb der Verwaltung, sondern auch der politischen Beschlussgremien.

Nach dem eine nachhaltige Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in den Ortsteilen Rheidt, Niederkassel, Lülsdorf und Ranzel unmittelbar vor dem Abschluss steht, zeichnet sich nunmehr auch eine Verbesserung der Versorgungssituation in Mondorf und Uckendorf ab.

Die Maßnahmen in Mondorf werden gegenwärtig von der Telekom geplant und ein Maßnahmenbeginn steht in Kürze an.

Zur Erläuterung der Situation hat die Verwaltung eine Mitarbeiterin der Telekom in die Sitzung eingeladen.

Die Vertreterin der Telekom wird in der Sitzung das geplante Konzept für Mondorf vorstellen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Zur Erläuterung der Verfügbarkeit von schnellem Internet in den übrigen Stadtteilen hat die Verwaltung auch eine Vertreterin der Firma Netcologne eingeladen. Netcologne hat auch seine Bereitschaft erklärt, in einer öffentlichen Sitzung die Konzeption zu erläutern. Aus terminlichen Gründen ist jedoch eine Teilnahme in der Sitzung am 05. März 2015 nicht möglich.

Als Vertreterin der Telekom stellt Frau Oppermann die im Stadtteil Mondorf geplanten Maßnahmen vor.

Der Vorwahlbereich 0228 soll mit schnellem Internet ausgebaut werden. Durch den Anschluss der in der Ortslage vorhandenen Verteilerkästen an das Glasfasernetz werden Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s erreicht. Es wird ein Abdeckungsgrad von bis zu 95 % erwartet.



Stadt Niederkassel

Die erforderlichen Trassen sind teilweise durch Leerrohre vorbereitet, teilweise muss Tiefbau erfolgen. Dies wird in enger Abstimmung mit der Stadt geschehen.

Der Ausbau wird bis Ende 2015 beendet sein.

Kunden, die schnelle Internetverbindungen nutzen wollen, müssen hierfür neue Verträge mit Telekom abschließen. Auf Grund der Marktregulierung ist Telekom verpflichtet, weiteren Anbietern gegen Entgelt Zugang zu der Technik zu gewähren. Es ist jedoch kein Anbieter verpflichtet diese Möglichkeit zu nutzen.

Hinsichtlich des Ausbaus des Ortsteils Uckendorf wurde erläutert, dass dieser nicht zum Vorwahlbereich 0228 gehöre und deshalb innerhalb der vorgestellten Maßnahme nicht ausgebaut werde. Das Glasfaserkabel welches als Freiluftleitung nach Uckendorf gelegt wurde, diene nur als Ersatz für defekte und alte Technik, welche nicht mehr zu reparieren gewesen sei. Ein Anschluss Uckendorfs an das schnelle Internet durch die Telekom sei bisher wirtschaftlich nicht darstellbar.

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Die Ausschussmitglieder nahmen Kenntnis.